Cainsdorfer BOTE

Ausgabe 05 | 2026

Weihnachten – Zeit für das, was wirklich zählt

Wenn Lichter die Straßen erhellen und ein wenig mehr Wärme in unsere Herzen zieht, wird es Zeit, innezuhalten und sich auf das Wesentliche zu besinnen. Es ist wieder so weit: Die Tage werden kürzer, die Abende länger, und nach und nach kehrt weihnachtlicher Glanz in unsere Häuser ein. Lichterketten schmücken die Fenster, der Duft von Plätzchen liegt in der Luft und vielleicht hört man schon erste Weihnachtslieder. Weihnachten steht vor der Tür – ein Fest, das für viele Menschen zu den schönsten des Jahres zählt.

Doch was macht Weihnachten eigentlich so besonders? Sind es die festlich geschmückten Tannenbäume, die Geschenke, das gute Essen oder die vertrauten Traditionen, die uns seit unserer Kindheit begleiten? Sicherlich gehört all das dazu. Aber Weihnachten ist meines Erachtens viel mehr. Es ist eine Einladung an uns, für einen Moment zu entschleunigen, den Alltag hinter uns zu lassen und sich daran zu erinnern, was wirklich wichtig ist: Zeit füreinander, Zusammenhalt und die kleinen Gesten, die das Leben heller machen – das scheint das Wichtigste zu sein.

Ein Ortsteil lebt von seiner Gemeinschaft – auch der unsere. Gerade bei uns in Cainsdorf zeigt sich, wie wertvoll Gemeinschaft sein kann. Man kennt sich, begegnet sich auf der Straße, hält einen kurzen Plausch am Gartenzaun und weiß oft, wer gerade Hilfe brauchen könnte. Im Alltag mag manches davon selbstverständlich erscheinen. Doch besonders in der Weihnachtszeit wird deutlich, dass ein gutes Miteinander keine Selbstverständlichkeit ist, sondern von den Menschen lebt, die sich umeinander kümmern. Es sind die vielen kleinen Dinge, die unser Zusammensein lebendig machen: Jemand, der für einen Nachbarn einkauft, eine Familie, die ihre Hilfe anbietet, Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren oder Vereine, die mit viel Herzblut Veranstaltungen auf die Beine stellen. Ich denke hier an unser Kinder- und Familienfest, das Sauerkrautfest, das St. Martin-Fest oder den „Weihnachtsmarkt“. Vielleicht ist es auch nur ein freundliches Wort, ein kurzer Besuch oder eine Einladung zu einer Tasse Kaffee. Oft braucht es nicht viel, um einem anderen Menschen eine Freude zu bereiten. Freude ist ein Geschenk für die und vielleicht nur für die, die innehalten, die zur Ruhe kommen können. Genau dafür bietet uns Weihnachten die Gelegenheit. Vielleicht sollten wir öfter fragen, wie es unserem Gegenüber wirklich geht. Vielleicht können wir einen Menschen besuchen, den wir schon lange nicht mehr gesehen haben. Und vielleicht gelingt es uns, auch über Unterschiede hinweg aufeinander zuzugehen.

Allerdings muss man auch bedenken: Nicht für alle ist Weihnachten ein Fest der Freude. So sehr wir uns auf die festliche Zeit freuen, vergessen wir bitte nicht, dass Weihnachten für manche Menschen auch eine schwierige Zeit sein kann. Wer einen geliebten Menschen verloren hat, einsam ist oder sich Sorgen um die Zukunft macht, erlebt die Feiertage mitunter ganz anders. Während überall von Besinnlichkeit und Freude die Rede ist, kann gerade dann das Gefühl entstehen, allein und verlassen zu sein.

Deshalb ist es nach meiner Erfahrung wichtig, nicht nur in die festlich erleuchteten Fenster zu schauen, sondern auch auf die Menschen dahinter. Vielleicht lebt in unserer Nachbarschaft jemand, der sich über einen Besuch freuen würde. Vielleicht gibt es jemanden, der sich nicht traut, um Hilfe zu bitten. Ein offenes Ohr, ein wenig Zeit und ehrliche Anteilnahme können mehr bedeuten als jedes Geschenk, das unter dem Weihnachtsbaum liegt.

Fortsetzung von Seite 1

Eine Gemeinschaft, in der niemand vergessen wird, ist eine Gemeinschaft, auf die man stolz sein kann. Dazu können wir alle beitragen – nicht nur an Weihnachten. Vielleicht sollten wir uns in diesem Jahr bewusst etwas weniger vornehmen und dafür mehr Zeit füreinander freihalten- Zeit, die nicht von Terminen und Verpflichtungen bestimmt wird- Zeit, in der wir wirklich zuhören- Zeit, in der wir einfach zusammen sein dürfen.

In diesem Sinne wünsche ich allen, unseren Familien, unseren Kindern, unseren Seniorinnen und Senioren sowie allen, die sich unserer Heimat verbunden fühlen, ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start in ein gesundes und glückliches neues Jahr 2027.



Frohe Weihnachten und bleiben wir einander verbunden!

Das wünscht namens und im Auftrag des Ortschaftsrates
Ihr/euer

Prof. Dr. Gerd Drechsler
Vorsitzender
(KI-gestützt)

VORGESTELLT

Corinna Jastram



- Geb. am 10.10.1990
- Grundschule in Cainsdorf danach gymnasiale Ausbildung und Studium an der TU Chemnitz
- Beschäftigt als Angestellte im Bereich Service und Dienstleistungen
- verheiratet, einen Sohn
- Seit 2024 Mitglied des Ortschaftsrates Cainsdorf
- Hobby: Schnitzen, seit 25 Jahren Mitglied des Cainsdorfer Schnitzvereins

EIN ANSPRECHENDES UND „BREIT GEFÄCHERTES“ PROGRAMM FÜR ALLE ALTERSGRUPPEN FAND IN DER LETZTEN ZEIT IN CAINSDORF STATT:





Kinder- und Familienfest in Cainsdorf

Unter Federführung des Fördervereins Stadtteilzentrum Cainsdorf/Turnerheim e. V. fand auch in diesem Jahr das Kinder- und Familienfest im Turnerheim statt. Zwar war das Wetter nicht ideal und die Regenfälle am Vortag zwangen zur Improvisation, es war aber auch in diesem Jahr für die Kleinsten und Kleinen, aber auch für die Größeren und Großen ein Erlebnis. Spiel, Sport und Spaß mit kulinarischen Leckerbissen waren die Garantie für eine gute und erlebnisreiche Zeit.
Danke an alle Helfer/innen und Unterstützer.

Cainsdorfer Straßenfest

Zur Nachahmung empfohlen - Bürger/innen finden sich zusammen, feiern, haben gute Gespräche und viel Spaß beim Grillen und „Schnasseln“.



In Zeiten der elektronischen Medien, von Social Media und Computern tut es gut, von Angesicht zu Angesicht zu reden, sich auszutauschen und die „Meinung“ zu sagen – wohltuend, fair und angenehm.



Flohmarkt als Premiere und Event im gesamten Ortsteil

Auf die Stände, fertig, trödeln!
Was für ein schöner Flohmarkt Ende September in Cainsdorf. Es wurde gestöbert, gefeilscht, verkauft und verschenkt. So manches kleine und große Schätzchen hat ein neues Zuhause gefunden. Vor allem aber gab es schöne Begegnungen, nette Gespräche und ein tolles Miteinander in unserem Ortsteil an den über 30 teilnehmenden Standorten.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht haben! Danke an alle Bewohnerinnen und Bewohner, die ihre Höfe, Garagen und Gärten geöffnet, Stände aufgebaut und unseren Flohmarkt mit Leben erfüllt haben. Ihr habt gezeigt, wie viel Freude entsteht, wenn Menschen zusammenkommen und gemeinsam etwas auf die Beine stellen. Ein herzliches Dankeschön auch an die Ideengeberin und Helfer/innen.







Und weil es so schön war, geht es weiter!
Der nächste Flohmarkt findet am **18. April 2027 von 9.00 - 17.00 Uhr** statt! Dann heißt es in Cainsdorf wieder: stöbern, entdecken, handeln und kleine Schätze finden! Auch diesmal öffnen die Bewohnerinnen und Bewohner ihre Höfe, Garagen und Gärten, um Flohmarktwaren und Haushaltsgegenstände anzubieten.

Du wohnst zur Miete und hast keinen eigenen Hof oder Garten? Kein Problem! Auch du kannst dabei sein und einen eigenen Stand in der Kleingartenanlage „**Goldene Sonne**“ e.V. für einen Obolus von 10,00 € aufbauen.Du möchtest mitmachen?
Dann melde dich bitte bis spätestens 31. Januar 2027 per E-Mail an: grit.poller@zwickau.de
Gemeinsam machen wir Cainsdorf wieder zum Treffpunkt für Schatzsucher, Schnäppchenjäger und alle, die Freude am Wiederverwenden und Weitergeben haben. Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer und auf einen weiteren schönen Flohmarkttag in unserem Ortsteil!







7. Hüttenpokal



Mit einer Rekordbeteiligung wurden die Sieger unseres diesjährigen Hüttenpokals ausgespielt. Unter der bewährten und professionellen Leitung von Udo Geyer wurden 2026 folgende Sieger im Turnerheim ausgespielt. An eine Wiederholung dieser schon zur Tradition gewordenen Veranstaltung ist gedacht.



Der Vorsitzende des Ortschaftsrates, Prof. Dr. Drechsler, gratuliert Rüdiger Kühn (Mitte) zum ersten Platz, Gerd Pecher (rechts) und Mathias Steingräbner (links) zum 3. Platz

„Künstliche Intelligenz“ im Alltag

Ist sie schon allgegenwärtig – die KI - die „Künstliche Intelligenz“? In nicht wenigen Bereichen hat sie schon massiv Einzug gehalten und beeinflusst unser alltägliches Leben. Angst breitet sich aus vor der KI. Fragen wie: Kann sie, die KI, uns helfen und unterstützen, stehen nicht selten im Raum. Nachrichten werden manipuliert, Texte automatisch „frisiert“, Bilder mit KI „verhübschert“ und entstellt. Es tritt nicht selten das Problem auf, ist das, was wir sehen und lesen, noch das Original oder ist das durch KI so aufbereitet, dass man zweifeln muss an deren Wahrheit und Authentizität.
In einer offenen Veranstaltung haben wir von Medien-



pädagogin Frau Anika Schulze in verständlicher und nachvollziehbarer Art und Weise im Turnerheim erfahren, was KI ist und wo sie uns im Alltag bereits begegnet und wie man „fake“ und Wirklichkeit unterscheiden kann.





4. Sauerkrautfest im Turnerheim Cainsdorf



Cainsdorf „hobelt“ wieder – unter diesem Motto stand das 4. Sauerkrautfest im Cainsdorfer Turnerheim. Der Herbst ist da und mit ihm die Zeit für vitaminschwere, selbsteingelegte Leckereien. Herzlich eingeladen wurde wieder zum Cainsdorfer Sauerkrautfest, das sich wie immer unter der fachlichen „Obhut“ von Nicole Lenk regen Zuspruchs erfreute.

Ob erfahrener Profi oder neugieriger Einsteiger – alle waren da und haben „gehobelt“. In geselliger und lustiger Runde macht die Vorbereitung für die Fermentierung doppelt so viel Spaß. Danke an alle und besonders den Helfer/innen.





„Kristalldisco“

Ein voller Erfolg - die schon zur Tradition gewordene „Kristalldisco“ - eine Veranstaltung von und für Menschen mit Handicaps. Gemeinsam geht es gut und besser.

FÜR DEN TERMINKALENDER:

St. Martin Umzug:

am 11. 11. 2026, 16.00 Uhr an der Cainsdorfer Kirche mit unserer Stephan-Roth-Schule und unserem Kindergarten - Umzug und Geschichte zu St. Martin



„Nicht das Licht in unserer Laterne macht die Welt heller, sondern das Licht in unseren Herzen.“

Auskunfts- und Beratungsstelle zur Rente in Cainsdorf

Das Thema Rente ist zurzeit allgegenwärtig. Deshalb sind wir froh, Frau Liane Benndorf, Versicherungsälteste, gewonnen zu haben, die zu Fragen und Problemen der Rente Auskunft gibt und uns in diesen Fragen berät. Ob Antragstellung oder Kontenklärung, ob Fragen der neuen Gesetzgebung oder Hinweise für das Antragsverfahren bei Behinderung oder Krankheit – die Palette der Inhalte sehr umfangreich. Sie steht uns jeden dritten Dienstag im Monat in Cainsdorf (im Turnerheim) zur Verfügung, um Ihre Fragen zu beantworten.



Was ist zu beachten?

Frau Benndorf vereinbart mit Ihnen persönlich am Telefon einen Beratungstermin.

Die Telefonnummer lautet: 037602-70864.

Die Beratung ist kostenfrei.
Die ersten Beratungstermine sind im Turnerheim gut gelaufen.

Der nächste Beratungstag ist der 24.11.2026.

Anmeldungen sind noch möglich.

Weihnachtsmarkt an der Feuerwehr Cainsdorf 2026



Wenn Lichter glänzen,
es nach Plätzchen duftet
und winterlich die kalte Luft uns ruft.
Wenn Kinderaugen voller Vorfreude strahlen
und Weihnachtsklänge durch die Straßen malen,
dann ist es wieder einmal so weit:
Cainsdorf lädt ein zur Weihnachtszeit!



Die Adventszeit steht vor der Tür und mit ihr die schönste Gelegenheit, gemeinsam gemütliche Stunden zu verbringen, Freunde zu treffen und sich auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Dazu laden wir euch am Samstag, den **28.11.2026**, **ab 14 Uhr** herzlich zum Weihnachtsmarkt **an der Feuerwehr Cainsdorf** ein! Freut euch auf einen stimmungsvollen Nachmittag mit leckerem Kuchen, süßen und herzhaften Köstlichkeiten, Getränken und einem bunten Angebot regionaler Händler. Auch das wärmende Feuer und Stockbrot dürfen natürlich nicht fehlen. Für die passende Weihnachtsstimmung sorgen Beiträge des Posaunenchors und des Schulchors aus Cainsdorf.
Mit Weihnachtsliedern stimmen sie Groß und Klein auf die bevorstehende Festzeit ein. Ein Höhepunkt für unsere kleinen Gäste ist der Besuch des **Weihnachtsmanns.** Ab **17.00 Uhr** nimmt er die letzten Wunschzettel entgegen und hat natürlich auch kleine Überraschungen im Gepäck. Und auch für die Großen lohnt sich der Besuch: Mit unserem Getränkegutschein könnt Ihr euch wieder einen Rabatt auf ein Getränk eurer Wahl sichern.

Die Feuerwehr Cainsdorf freut sich auf euren Besuch und wünscht euch eine schöne, gemütliche Adventszeit!



Es war auch 2026 wieder ein gutes und abwechslungsreiches Geschehen in Cainsdorf, gleichwohl wir für Neues aufgeschlossen sind. Unser Programm lebt und wird interessanter vom Wechsel. Vorschläge und Anregungen sind gefragt.

LESENSWERTE NACHRICHTEN UND INFORMATIONEN

Seniorenclub „Gold und Silber“ feiert Jubiläum



„Senioren haben immer Schwung! Sie bleiben immer jung! Sie haut's so schnell nicht um!" – unter diesem Leitspruch gründete sich vor 20 Jahren der Cainsdorfer Seniorenverein unter der Bezeichnung: "Dorfclub Silber u. Gold". Gründer waren: Dr. Eberhardt Schmidt, Klaus-Dieter Martin, Veronika Petzold und Frau Liselotte Krug. Erklärte Ziele waren, Freude und Spaß miteinander zu haben und Gutes zu tun für das Gemeinwesen. So unterstützt der „Dorfclub“ heute noch die Tagesgruppe im Kindergarten, hilft im Hort der Cainsdorfer Schule und ist nicht wegzudenken bei den Vorbereitungen und der Durchführung der Höhepunkte im Ortsteil (Bsp. Kinder- und Familienfest). "Wir Cainsdorfer Senioren unterstützen die kommunale Entwicklung!" – das ist nicht nur Motto, sondern Programm. Allen ein ganz herzliches Dankeschön.
Jeden 3. Dienstag im Monat findet im Bürgerhaus "Turnerheim" - bei Kaffee und Kuchen - ein thematisches Gruppentreffen statt.

Wir laden alle ein, die Spaß und Freude haben und sich mit interessanten Menschen treffen wollen. Referenten aus den verschiedensten gesellschaftlichen Gebieten informieren uns über die rechtlich-gesellschaftlichen Möglichkeiten im Alter. Auch kulturell ist der „Club“ mit seiner Singegruppe aktiv. Jährlich wird eine Bus-Ausfahrt in unsere wunderschöne sächsische Heimat organisiert. Schöne Erlebnisse und auch das „Neue“ gilt es zu entdecken. Dass wir als Cainsdorfer typisch erzgebirgisch das Jahr mit einer zünftigen Weihnachtsfeier (übrigens mit dem „Singe-Trio“ von den städtischen Theatern Zwickau-Plauen) abschließen, versteht sich von selbst.

Der Seniorenclub wünscht allen "Cainsdorfern" ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2027 und der Vorstand unter Leitung von Frieder Böhm lädt alle, die Spaß, Freude und Zusammensein mögen, in den Club ein.

Informationen aus dem Stadt- und dem Ortschaftsrat

Auf Anfrage des OR, Sandy Busch, teilt die Stadtverwaltung das Gewerbesteueraufkommen der letzten Jahre mit:

- 2020: 23,9 Mio. EUR
- 2021: 43,7 Mio. EUR
- 2022: 53,0 Mio. EUR
- 2023: 76,5 Mio. EUR
- 2024: 56,2 Mio. EUR
- 2025: 52,2 Mio. EUR
- 2026: 55,0 Mio. EUR (prognostiziert)

Wahltage festgelegt

Der Stadtrat hat sich zu den Terminen für die nächste Oberbürgermeister/innenwahl festgelegt. Wahltermine sind: 1. Wahlgang am **29. August 2027** und ein möglicher 2. Wahlgang am **19. September 2027**

Wir gratulieren!



Rege, aufgeweckt und optimistisch - so präsentiert sich Rudi Hirschberg zu seinem 100. Geburtstag. Der Vorsitzende überbrachte namens und im Auftrag des Ortschaftsrates die besten Glückwünsche für weitere glückliche, vitale und sinnstiftende Jahre.

Der **Fehlerteufel** hat zugeschlagen:
Familie Pagenkämper feierte zum 60. Ehejubiläum natürlich die **„Diamantene Hochzeit“** und nicht, wie fälschlicherweise geschrieben, die „Eiserne“ – sorry.









Ein erster Eindruck von einem rundum gelungenen Eröffnungstag.



IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Zwickau, Oberbürgermeisterin Constance Arndt, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau
Redaktion/ Fotos: Ortschaftsrat Cainsdorf, ORV Prof. Dr. Drechsler, Wilkauer Straße 56, 08064 Zwickau,
Titelbild / Grafiken: pixabay, unsplash
Satz/Layout/Druck: Stadt Zwickau, Personal- und Hauptamt, SG Service
Vertrieb: organisiert vom Ortschaftsrat mit Ehrenamtlichen Helfern aus den Vereinen und Verbänden in Cainsdorf
Auflage: 1.400

Diese Druckschrift darf während eines Wahlkampfes weder von Parteien/Organisationen und Gruppen noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet und nicht auf Wahlveranstaltungen ausgelegt oder verteilt werden. Ferner ist das Einlegen, Aufdrucken oder Bekleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel untersagt.

Genuss und Tradition zur Weihnachtszeit

„Unschlagbare Weihnachtskekse“

Man nehme:
- 200 g Butter
- 200 g Zucker
- 50 g Schweineschmalz
- 500 g Mehl 405
- 2 Eier
- 2 Tl Backpulver
- 1 Päckchen Vanillinzucker
- 1 Prise Salz

Alles flott zu einem Teig verarbeiten, Rollen mit 3-4cm Durchmesser formen, in Folie verpacken und für mindestens eine Stunde in den Kühlschrank legen. Auspacken, Scheiben abschneiden (etwa 1cm dick) und auf Blechen verteilen.
Im Backofen bei 175 Grad etwa 15-20 min goldgelb backen. Ergibt vier Bleche! Mit Umluft können 2 Bleche gleichzeitig in den Ofen.

Alternativen:
Bei diesem Rezept kann man auch einen kleinen Teil des Mehls durch gemahlene Nüsse, Mandeln oder Kokosraspel ersetzen.
Der Grundteig eignet sich super für Schwarz-Weiß-Gebäck. Dafür die Hälfte des Teiges mit Kakaopulver (Achtung – Backkakao verwenden, nicht das süße Pulver, das man zum Frühstück in die Milch gibt! - Hier fehlt die Mengenangabe - einfach auf das Bauchgefühl vertrauen!) und wenig Kondensmilch verkneten. Weißen Teig und schwarzen Teig miteinander verbinden, z.B. jeweils flach ausrollen und übereinanderlegen. Diese Platte zu einer dicken Rolle formen, den Durchmesser durch geschicktes Rollen auf 3-4cm verringern. Wie oben verfahren. Oder dunklen und hellen Strang nebeneinanderlegen, zur Rolle formen und weiterverarbeiten. Garnitur ist nicht nötig, die Kekse sind pur unschlagbar lecker!

Gutes Gelingen, guten Appetit und eine schöne Weihnachtszeit wünscht
Grit Poller!



Neinerla –

der Klassiker im weihnachtlichen Erzgebirge

1. Semmelmilch fürs gute neue Jahr
2. Selleriesalat für die Fruchtbarkeit
3. Linsen fürs Kleingeld
4. Bratwurst für die Kraft und Ausdauer
5. (Kartoffel-)Klöße fürs große Geld
6. Rot- oder Sauerkraut für die gute Ernte im nächsten Jahr
7. Apfel(mus) für die Gesundheit
8. Rote Beete für die Gesundheit